



**Karate-Dôjô Mukinshôri**

**「無近勝利」空手道場**



# Badische Zeitung

Samstag, 3. September 2016

## »Mann besiegt Bär mit Karate«

**TOKIO.** Seine Karate-Kenntnisse haben einem Japaner das Leben gerettet: Als er an einem Bergfluss nordwestlich von Tokio von einem Bären attackiert wurde, ist Atsushi Aoki zum Gegenangriff übergegangen und hat das Tier in die Flucht geschlagen. Der Schwarzbär habe ihn ohne Vorwarnung angefallen, sagte der 63-Jährige am Freitag dem TV-Sender Tokyo Broadcasting System. „Er war so stark und hat mich zu Boden geworfen.“

Das 1,90 große Tier habe ihn mehrmals gebissen und am Kopf sowie an Beinen und Armen verletzt. Doch anstatt die Flucht zu ergreifen, ging Atsushi Aoki in Kampfstellung und schlug seinem Widersacher in die Augen. Der Bär sei brummend in den Wald gelaufen, berichtete der Karate-Kämpfer. „Ich habe mir gesagt: Entweder töte ich ihn oder er tötet mich.“ Der 63-Jährige schaffte es aus eigener Kraft zurück in sein Auto und fuhr in ein Krankenhaus. „Er saß am Steuer und dachte sogar daran, den Fisch mitzunehmen, den er gefangen hatte“, erklärte die Polizei.



**日刊スポーツ**  
NIKKAN SPORTS

In den japanischen Medien wurde Aoki als Held gefeiert. „Mann besiegt Bären mit bloßen Händen“, jubelte die Zeitung Nikkan Sports. Die japanischen Behörden raten allerdings zu äußerster Vorsicht: Wanderern wird geraten, Glöckchen am Rucksack zu befestigen, um Bären abzuschrecken. Im Falle eines Aufeinandertreffens sollten sie Augenkontakt vermeiden. In diesem Jahr wurden vier Menschen in Japan von Bären getötet.

### Hier noch ein gut gemeinter Rat aus einer anderen Nachrichtenquelle

Die Polizei der Provinz Gunma hat davor gewarnt Aokis Heldentat nachzueifern, wenn man einem Bären in freier Natur begegnet. „Wenn Sie einen Bären sehen, kämpfen Sie nicht! Gehen Sie ruhig weg und melden es stattdessen der Polizei“, sagte ein Beamter der Japan-Times. (☺☺)